

SLR Magic 2x Anamorphot

Englisch: SLR Magic 2x Anamorphic

KAMERA/TECHNIK

Anamorphotischer Vorsatz von SLR Magic mit 2-facher horizontaler Kompression für Cinemascope-Look an Standard-Objektiven.

Technische Details Der SLR Magic 2x Anamorphic arbeitet mit einem 2-fach Squeeze-Faktor und verfügt über eine Naheinstellgrenze von 1,2 Metern. Das Filtergewinde beträgt 77mm bei einem Gesamtgewicht von 680 Gramm. Die Konstruktion besteht aus 8 Elementen in 6 Gruppen mit einer speziellen Beschichtung zur Reduzierung von Reflexionen. Der Adapter erzeugt charakteristische horizontale Lens Flares und eine ovale Bokeh-Charakteristik. Verfügbar ist das System in verschiedenen Versionen: der ursprüngliche 2x Anamorphic, der kompaktere 1.33x sowie der 2x-50, der speziell für längere Brennweiten optimiert wurde. Geschichte & Entwicklung SLR Magic führte den 2x Anamorphic 2013 als erschwingliche Alternative zu professionellen Anamorphic-Objektiven ein, die bis zu 50.000 Euro kosten können. Das Unternehmen erkannte die wachsende Nachfrage im Independent-Filmbereich nach dem charakteristischen Cinemascope-Look. 2015 folgte eine überarbeitete Version mit verbesserter optischer Leistung und reduzierter Vignettierung. Die Entwicklung reagierte direkt auf den Boom digitaler Kinokameras und die Demokratisierung professioneller Filmtechnik. Praxiseinsatz im Film Der Adapter wird hauptsächlich an spiegellosen Kameras und DSLRs eingesetzt, beispielsweise an Panasonic GH-Serien oder Sony A7-Kameras. Independent-Produktionen nutzen das System für Spielfilme und Musikvideos, um den klassischen Anamorphic-Look zu erzielen. Der Workflow erfordert eine horizontale Streckung um 200% in der Postproduktion. Zu den Vorteilen zählen die deutlich geringeren Kosten gegenüber nativen Anamorphic-Objektiven und die Möglichkeit, vorhandene Spherical-Objektive weiterzuverwenden. Nachteile sind Lichtverlust von etwa 1,5 Blendenstufen, reduzierte Schärfelistung und komplexere Fokussierung. Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zu nativen Anamorphic-Objektiven wie Cooke oder Zeiss Master Anamorphics bietet der SLR Magic deutlich geringere optische Qualität, aber auch einen Bruchteil der Kosten. Moderne Alternativen sind der Sirui 1.33x Anamorphic oder VAZEN 1.8x. Während professionelle Produktionen auf native Anamorphic-Objektive setzen, eignet sich der SLR Magic für Budgets unter 50.000 Euro, bei denen der charakteristische Look wichtiger ist als absolute optische Perfektion.